

Abschlussfahrt: Zandvoort

Am 13.4.15 begann unsere letzte gemeinsame Klassenfahrt. Schon früh trafen wir uns an der Reithalle, wo die Abfahrt nach Zandvoort um 8:30Uhr stattfinden sollte. Nachdem der Bus pünktlich eintraf und der Busfahrer unser Gepäck verlad, machten wir uns auf zu einem einmaligen Erlebnis.

Nach einer ca. 6-stündigen Busfahrt, die wir erfolgreich überstanden, erblickten wir zum ersten Mal den einladend-wirkenden Center Park Zandvoort. Sofort breitete sich durch den Strand und das Meer eine entspannte Urlaubsatmosphäre aus.

In den bereits zuvor eingeteilten Gruppen erkundeten wir nun unsere Bungalows, für die uns Frau Ugando zuvor die passenden Schlüssel gab. Diese richteten wir entsprechend ein, während einige von uns die Chance nutzten, um den Strand zu erkunden.



Bungalows im Center Park

Am Ende des 1. Tages trafen wir uns zusammen mit Frau Ugando und Herrn Habermann, um den Ablauf des nächsten Tages zu besprechen. In Vorbereitung darauf hörten wir ein paar spannende Referate.

So brach auch der zweite Tag an. Wir machten uns auf nach Amsterdam, wo wir im Bus die einzelnen Stadtbezirke besichtigten. Begleitet wurden wir von einer Touristenführerin, die uns wichtige Hintergrundinformationen über das

Leben in Amsterdam und speziell in den einzelnen Bezirken und über die vorhandenen Probleme in dieser Großstadt preisgab.

Ein besonderes Highlight an diesem Tag war, dass wir eine richtige Käserei besuchten, wo uns die Herstellung und der Vertrieb vom dort angebotenen Käse erklärt wurde. Auch ein unverzichtbarer Punkt war die Grachtenfahrt, welche wir an diesem Tag machten. Doch bekamen wir auch

genügend Freizeit, um in kleineren Gruppen zum ersten Mal Amsterdam selbst zu erkunden.

Nach dem Ausflug konnten wir den Abend in Zandvoort eigenständig nutzen. Auch am Ende dieses Tages fand ein Treffen in der gesamten Gruppe statt, was sich auch die nächsten Tage nicht änderte.

Die Nacht verging schnell und so brach schon bald der Morgen des Mittwochs an. Der Mittwoch war der ereignisreichste Tag während der gesamten

Klassenfahrt. So starteten wir mit einer kleinen Radtour von insgesamt 20km zur Stadt Harlem, in der wir uns ca. 1 Stunde aufhielten.

Wieder in Zandvoort zurück, blieb uns noch eine halbe Stunde Zeit, um uns von der Radtour zu erholen. Einige nutzten diese jedoch, um im Supermarkt ein paar Einkäufe zu erledigen.

Daraufhin begaben wir uns im Bus erneut in Richtung Amsterdam, diesmal zum Freilichtmuseum Zaanse Schans, wo wir die Mühlen besichtigen konnten. Dies war jedoch eine Touristenfalle.

Denn neben den wenigen Mühlen fand man mehr Geschäfte mit überteuerten Produkten vor. Am Abend beendeten wir den Tag mit einer Partie Bowling.

Unser letzter Tag in Zandvoort, Donnerstag, führte uns erneut nach Amsterdam, nun zum Wachsfigurenmuseum Madame Tussaud.

Am nächsten Tag, welcher für uns schon um 6:15 Uhr begann, packten wir noch schnell die Koffer, verladen das Gepäck im Bus und fuhren wieder zurück zur Realschule Hohenhameln, wo unsere Eltern schon sehnsüchtig auf uns warteten.

Die Zeit, die wir danach bis zum Eintritt ins Dungeon hatten, welches wir als Klasse besuchen wollten, konnten wir uns frei bewegen.

Aufgrund der Größe Amsterdams war die viele Freizeit, die wir hatten, gut nutzbar, da es noch viele unentdeckte Stellen in der Großstadt zu sehen gab.



Ausblick auf die Stadt Amsterdam

Im Gruselkabinett „The Dungeon“ mussten wir schließlich zahlreiche Räume überwinden, in denen versucht wurde, uns zu erschrecken. Zudem mussten wir ver-

schiedenste Aufgaben meistern. Dies war ein sehr interessanter und lustiger Event.

Eine weitere Überraschung folgte am Abend. Frau Ugando und Herr Habermann luden uns in das Restaurant des Center Parks „The grill“ zu einem Essen ein. Am Abend trafen wir uns noch einmal in vertrauter Runde, um ein Fazit über die Klassenfahrt zu ziehen.